

Ganz sonderbar nimmt es sich aus, wenn hinter den Thüren Kopf an Kopf, wie zusammen gepreßt, Leute stehen, und weiter vorn die bequemsten Stühle leer bleiben. Es ist vorgekommen, daß die Weibsbilderstühle schon frühzeitig angefüllt waren, während dagegen eine größere Anzahl Mannsbilderstühle leer blieben. Da würde es sich schon besser ausnehmen, wenn die Weibsbilder die leerstehenden Mannsbilderstühle benützen würden, als hinter den Thüren stehen zu bleiben.

Man darf hoffen, gebildete und ordnungsliebende Leute werden es sich angelegen sein lassen, diesem Mißbrauche nach Thunlichkeit abzuhelpfen.
Oberdorf, am 21. Dezember 1874.

Die Kirchenvorsteherung.

Armen- und Krankenanstalt. Stand vom letzten Freitag:

Krankenanstalt: 5 männliche, 5 weibliche Personen.

Armenanstalt: 17 " 13 " "

Zusammen 22 männliche, 18 weibliche Personen.

Strafnachrichten. Joh. Georg Bohle wurde mit Statthaltereidekret vom 19. d. Mts. auf die Dauer von drei Jahren unter Polizeiaufsicht gestellt und durch Dekret der k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 22. d. Mts. die Gemeindevorsteherung als polizeiliche Ortsbehörde mit der Durchführung dieser Maßregel beauftragt. Die Anhaltung Bohle's in einer Zwangsarbeitsanstalt war zwar vom k. k. Bez.-Gerichte als zulässig ausgesprochen worden, konnte jedoch seitens der k. k. Statthalterei wegen fisischer Untauglichkeit desselben nicht bewirkt werden. Gegenwärtig befindet sich Bohle wegen einer Uebertretung gegen die Sicherheit des Eigenthums auf mehrere Wochen in Haft.

Kaminsegerci. Die Kaminseger sind für die Reinigung der sogenannten Künste ebenso verantwortlich, als für die feuersichere Reinigung der Kamine und Rauchröhren, und haben hiefür den in Nr. 29 des letztjährigen Gemeindeblattes verlautbarten Tarif in jedem Falle anzusprechen.

Vergabung. Anlässlich des Ablebens des Herrn Scharfackwirth Josef Rein wurden dem Realschulsonde fl. 60.— zugewendet, wofür hiemit der wärmste Dank ausgesprochen wird.

Gütle-Müselbach-Neuweid. Für diese Strecke wird heute Abends 4 Uhr in der Krone im Hatlerdorf ein Wegmeister bestellt. Die Betheiligten werden ersucht, vollzählig zu erscheinen.

Kaffee-Kontrollpflichtigkeit. Laut einer am 1. d. Mts. eingelangten Kundmachung bleiben die seit 1. Jänner 1870 dießfalls bestehenden Vorschriften auch für das Jahr 1875 in Wirksamkeit.

Binnel und Säck. Die Alpgeossen werden ersucht, heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr bei Frz. Jos. Ulmer, Ganswirth, zu erscheinen, man habe sich über Alpagelegenheiten zu besprechen und zugleich einen Alpmeister zu wählen.